1. Der Bebauungsplan wird anhand der stattgegebenen Stellungnahmen überarbeitet, die noch erforderlichen Gutachten werden eingeholt und anschließend, entsprechend der Ergebnisse, berücksichtigt.
2. Der überarbeitete Entwurf der Planurkunde inkl. Text und Begründung mit ihren Anlagen wird **erneut** – unter Berücksichtigung der stattgegebenen Stellungnahmen öffentlich ausgelegt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zusetzen.